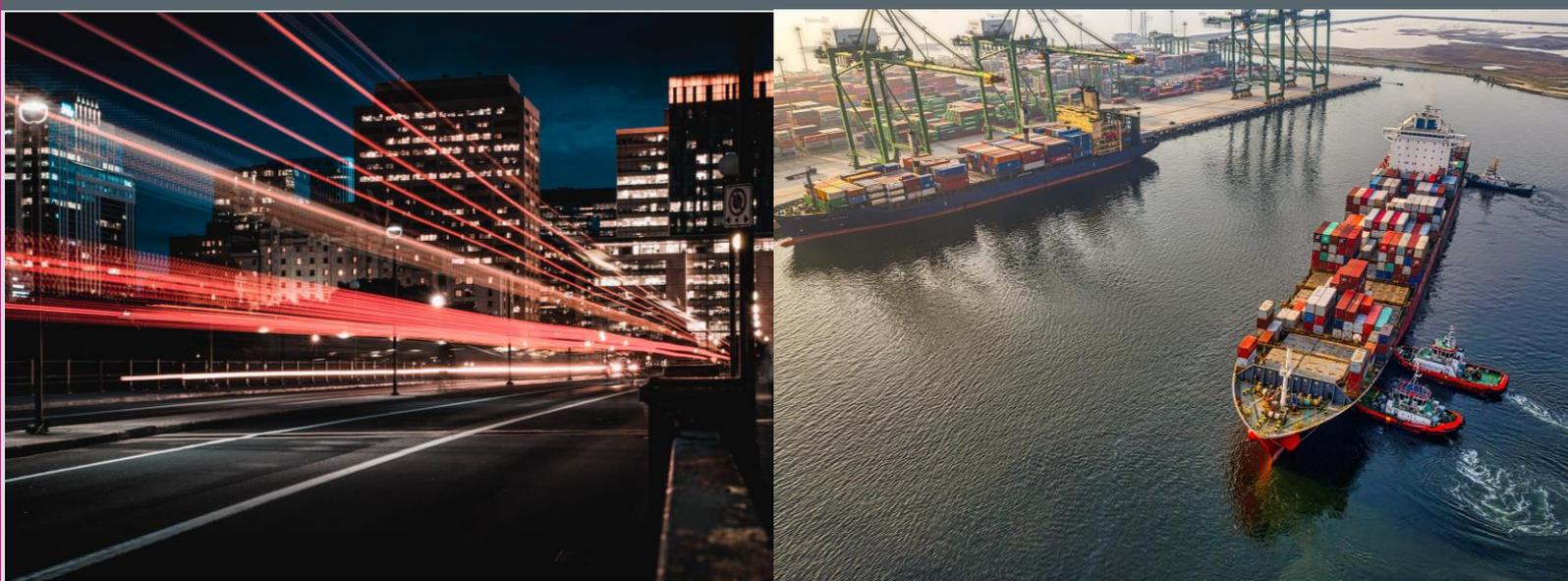


Informationsveranstaltung Ecuador und Galapagos-Inseln

Zu Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Logistik 4.0, nachhaltige Mobilität, e-Mobility (ÖPNV), Wasserstoff als Alternative für Gütertransport und Schiffe



Exportförderung für deutsche Unternehmen

Am 09. November führt die energiewaechter GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Informationsveranstaltung zum Thema Logistik 4.0, nachhaltige Mobilität und Wasserstoff in Ecuador und auf den Galapagos-Inseln in Frankfurt/Main durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Sind Sie in den Bereichen nachhaltiger Mobilität, Logistik oder im Bereich Wasserstoff für Gütertransport und Schiffe tätig und interessieren sich für Marktchancen in Ecuador und auf den Galapagos-Inseln?

Sie sind herzlich eingeladen an unserer Informationsveranstaltung teilzunehmen, um sich über aktuelle Lage und Entwicklungen in Ecuador und auf den Galapagos-Inseln zu informieren. Im Rahmen der physischen Veranstaltung in Frankfurt/Main werden lokale Experten ihr Know-how bezüglich allgemeiner und rechtlicher Rahmenbedingungen, der konkreten Marktsituation und Chancen sowie Trends und Handelsbedingungen mit Ihnen teilen, um Sie bestmöglich auf einen Markteinstieg und neue Projekte vorzubereiten. Die AHK Ecuador steht Ihnen als marktkundiger Ansprechpartner zur Verfügung.



Durchführer

Marktüberblick Ecuador und Galapagos Inseln

Bereich Logistik 4.0

Ecuador ist seit 2000 dollarisiert und hat seither stärker als die Nachbarländer mit der internationalen Wettbewerbsfähigkeit zu kämpfen. Optimierung von Prozessen, sowohl in der Produktion als auch in der Logistik, sind daher von höchster Priorität.

Der Optimierung im Bereich Logistik kommt eine besonders hohe Bedeutung zu, da die meisten Exportprodukte Ecuadors (75%) einen geringen Verarbeitungsgrad aufweisen und damit der Anteil der Logistikkosten relativ hoch ist.

Es wurden bereits bedeutende Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur getätigt, so mit dem Bau eines neuen Tiefseehafens in Posorja, am Eingang zum Golf von Guayaquil. Auch moderne Industrieparks, teils als Freihandelszonen, sollen einen deutlichen Entwicklungssprung für moderne Prozesse in Produktion und Logistik garantieren.

Nachhaltige Mobilität, Ersatz fossiler Treibstoffe, spezieller Fokus auf die Galapagos-Inseln

Der bereits sehr hohe Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung, die in erster Linie auf Wasserkraft basiert, bezieht sich nur auf das Festland Ecuadors, nicht jedoch auf die über 1000 km entfernten Galapagos Inseln. Dort wird Strom weiterhin vorwiegend aus fossilen Energieträgern gewonnen. Das Programm "Null fossile Brennstoffe für Galapagos" wurde ins Leben gerufen, das schrittweise die gesamte Energieversorgung auf erneuerbare Energien umstellen soll - zunächst die Stromversorgung, aber auch thermische Anwendungen und nicht zuletzt den Transport auf und zwischen den Inseln.

Der Energieverbrauch in Galapagos wächst noch schneller als auf dem Festland, teilweise über 10% jährlich.



Deswegen soll auf den Inseln ein Transportkonzept entwickelt und umgesetzt werden, das auf Elektromobilität basiert, vom e-Bike bis hin zu Booten. Das Hauptproblem sind nach wie vor die Fischerei- und Kreuzfahrtschiffe, für diese gibt es offensichtlich noch keine vorgeschlagene Alternative zum Dieselmotor. Was die Inseln brauchen, ist ein ganzheitliches und nachhaltiges Energiekonzept.

Die AHK Ecuador hat die Vorreiterrolle bei der Einführung von grünem Wasserstoff in Ecuador übernommen. Momentan wird der Verband H2 Ecuador gegründet, um Pilotprojekte zu identifizieren und zu fördern, welche die Einführung der Produktion und Nutzung von Wasserstoff einen Impuls geben soll. Eine Roadmap für grünen Wasserstoff wurde vom Ministerium ausgeschrieben und den Zuschlag für die Erstellung erhielt ein erfahrenes deutsches Beratungsunternehmen.

Chancen für deutsche Unternehmen

- Anbieter von Automatisierungslösungen im Bereich Logistik: hohe Chancen, den Einstieg in die Phase der Digitalisierung in Ecuador deutlich mitzubestimmen.
- Geschäftschancen in der gesamten Palette der erneuerbaren Energien und allen Anwendungsbereichen von einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektromobilität, über Warmwasserversorgung bis hin zu Möglichkeiten der energetischen Nutzung von Abfällen
- Technologien, Software und Lösungen für nachhaltige Mobilität, Verbundsysteme, Flotten- und Routenmanagement, Umrüstung von Fahrzeugen, Ladeninfrastruktur, Transport/Lagerung/Provision alternativer Treibstoffe

Vorläufiges Programm – 09.11.2023

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00-09:30	Empfang und Teilnehmerregistrierung
09:30-09:50	Begrüßung und Eröffnung inkl. Vorstellungsrunde
09:50-10:10	Vorstellung des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU
10:10-10:40	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Ecuador
10:40-11:00	Fragen und Antworten
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-12:00	Markteintrittsstrategien und -barrieren in Ecuador
12:00-12:30	Logistik und nachhaltige Mobilität in Ecuador
12:30-13:00	Fragen und Antworten
13:00-14:00	Mittagspause bei Fingerfood und Getränken
14:00-14:30	Stand und Perspektiven für nachhaltige Mobilität auf den Galapagos Inseln
14:30-15:00	Förderung von nachhaltigen Mobilitätsprojekten eines deutschen Unternehmens
15:00-15:30	Lessons Learned - Erfahrungsbericht eines deutschen Unternehmens
15:30-16:00	Diskussionsrunde mit allen Referenten zum Marktpotenzial nachhaltiger Mobilität in Ecuador/auf den Galapagos Inseln
16:00-16:10	Zusammenfassung, Aussichten und Einladung zum abschließenden Get-together
16:10-17:00	Networking aller Teilnehmer
17:00	Ende der Veranstaltung

*Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Programm. Das finale Programm wird zeitnah den Teilnehmenden ausgehändigt.

Ihre Vorteile

- Beratung zur konkreten Marktsituation, Marktchancen, Trends und Handelsbedingungen zum Markteinstieg durch beteiligte Experten

- Treffen mit Ansprechpartnern relevanter Fachorganisationen und Behörden auf föderaler und regionaler Ebene
- Networking

Zielgruppe

Die Informationsveranstaltung richtet sich vorrangig an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland. Alle entsprechenden Anbieter im Bereich Logistik 4.0, nachhaltige Mobilität und Wasserstoff, die Interesse haben an Marktchancen in Ecuador, können an der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderten Informationsveranstaltung teilnehmen.

Teilnahmebedingungen

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 20 angemeldeten Teilnehmenden. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Den Teilnehmenden der Veranstaltung wird lediglich eine Verpflegungspauschale in Höhe von 30,- Euro (inkl. MwSt.) von der energiewaechter GmbH in Rechnung gestellt.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Anmeldung

Für eine Anmeldung zum Projekt senden Sie bitte die ausgefüllte Teilnahmeerklärung per E-Mail an: anmeldung@energiewaechter.de. Der Anmeldeschluss ist der 20.10.2023.

Projekträger: energiewaechter GmbH

Die energiewaechter GmbH ist ein international tätiges Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Berlin. Unser Leistungsspektrum reicht von der Organisation von Veranstaltungen und Geschäftsreisen über strategische Beratung bis hin zu kreativen Kommunikationslösungen.

Kontakt

Ansprechpartnerin:

energiewaechter GmbH



Frau Lídia Tóth

☎: +49 (0) 30 / 797 444 1-21

✉: lt@energiewaechter.de

Projektpartner



Deutsch-Ecuadorianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Industrias y Comercio
Ecuatoriano-Alemana

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU